Hinweise zur Lüftungsplanung (zentrale Lüftungsgeräte)

Außenluft und Fortluft

- Leitungsführung mit EPP-Rohr (andernfalls die Leitungen nachträglich wärmedämmen)
- Außenluft mindestens 0,7 m über Erdgleiche (maximale Schneehöhe beachten)
- Außenluftansaugung nicht aus Lichtschacht möglich (Außenlufterweiterung nutzen)
- Abstand zwischen Außenluft und Fortluft mindestens 2,0 m (alternativ: räumliche Trennung über Eck oder Kombi-Wanddurchführung)
- Außenluft nicht in der Nähe von geruchs- und schadstoffbelasteten Orten

Vitovent Lüftungsgerät

- Trockener und frostfreier Aufstellort, Kondensatablauf vorsehen
- 230V-Geräteanschlussdose vorsehen
- Kabelverbindung zur Bedieneinheit vorsehen
- Für die Verbindung zur Vitocal Wärmepumpe das mitgelieferte Modbus-Kabel verwenden. Kabeltyp konkret angeben, hilft falls bauseits verlängert werden muss. Eventuell den Hinweis auf unsere Wodtke Druckdose geben.
- Bei gleichzeitigem Betrieb mit einer Feuerstätte ist der zuständige Bezirksschornsteinfeger frühzeitig in die Planung einzubeziehen
- Schallentkoppelte Montage des Lüftungsgeräts nach Möglichkeit an der Außenwand vornehmen

Zuluft und Abluft

Abmessungen Leitungssystem

EPP-Rohr			Flachkanal	Rundkanal	
DN125	DN160	DN180	–	DN75	DN90
DA 155 mm*	DA 190 mm*	DA 210 mm*	133 x 52 mm	DA 76 mm	DA 90 mm

* Ggfs. zusätzlich 30 mm zur Berücksichtigung der Epp-Muffe

UNIDOMO®

Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelenter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

uniDomo GmbH & Co. KG • Thorshammer 12 • 24866 Busdorf • UstIdNr. DE257133895 • Geschäftsführer: Rainer Nau, Sven Klinker

Viessmann Deutschland GmbH
35107 Allendorf (Eder)
Telefon 06452 70-0
www.viessmann.de

- Nach Möglichkeit die Verlegung von Leitungen in unbeheizten Gebäudeteilen vermeiden
- Alle Leitungen in unbeheizten Gebäudeteilen (falls notwendig) dampfdiffusionsdicht wärmedämmen
- Empfohlene Mindestleitungslänge zwischen Verteiler und Ventil: 5 m

Ventile

- Belüftete Kellerräume müssen beheizt sein
- Für optimale Raumdurchströmung möglichst großen Abstand zu Überströmöffnungen (z. B. Türen) vorsehen
- Empfohlener Wand-/Deckendurchbruch für Umlenkstücke mindestens 132 mm
- Abstand zu Wand/Decke/Fenster mindestens 250 mm

Ventile in Außenwänden vermeiden (Gefahr von Wärmebrücken) **Zuluftventile**

- Position über Hauptaufenthaltsbereichen (z.B. Sofa, Bett, Schreib- oder Esstisch) sollte vermieden werden.
- Decken- und Bodenauslässe mittig vor den Fenstern
- Wandauslass mindestens 100 mm über der Sockelleiste

Abluftventile

- Möglichst in der Nähe von Feuchte-/Geruchsquellen (nicht direkt in Dusche)
- Abstand zu Herd und Dunstabzugshaube mindestens 2,0 m
- Anordnung möglichst weit oben im Raum

Überström-Öffnungen

Um eine Überströmung zwischen den Räumen zu gewährleisten, kann die dafür notwendige freie lichte Fläche der folgenden Tabelle entnommen werden.

Überström-Luftvolumenstrom $q_{v,\,ÜLD}$ in m^3/h		**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**
Türen mit Dichtung seitlich und oben	freie Mindestfläche $A_{ÜLD}$ in cm^2	44	88	132	175	219	263	307	351	395	438
Türen ohne Dichtung		19	63	107	150	194	238	282	336	370	413

Quelle: DIN1946-6: 2019-11, Raumlufttechnik – Teil 6: Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen an die Auslegung, Ausführung, Inbetriebnahme und Übergabe sowie Instandhaltung]

11/2020

Inhalt urheberrechtlich geschützt.
Kopien und anderweitige Nutzung
nur mit vorheriger Zustimmung.
Änderungen vorbehalten.